



Ostern – höchstes christliches Fest

„... am dritten Tage auferstanden von den Toten.“ Diese Worte des Apostolischen Glaubensbekenntnisses benennen das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu am frühen Sonntagmorgen nach seinem Kreuzestod am Freitag und seiner „Grabesruhe“ am Samstag.



Foto: Irmgard Schneider

Fest aller Feste

Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, ist das älteste und höchste aller christlichen Feste. Nach einem Wort des hl. Bischofs Gregor von Nazianz (†390) überragt es alle anderen Feiertage, wie der Glanz der Sonne alle Sterne überstrahlt.

Bewegliches Fest

Im Unterschied zu Weihnachten ist Ostern ein bewegliches Fest. Der Ostersonntag wird immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert.

Christus – Osterlamm

Vorbild des christlichen Osterfestes ist das jüdische Ostern: das Pessach-Fest (aramäisch Pas-cha gesprochen). An diesem wird der Auszug des Volkes Israel aus der Sklaverei Ägyptens gefeiert. Die Juden zur Zeit Jesu aßen am Abend vor diesem Fest im Familienkreis ein Lamm. Da Jesus in zeitlicher Nähe zu diesem jüdischen Fest hingerichtet worden ist und „am dritten Tag“ danach, an einem Sonntag, von den Toten auferstanden ist, sahen die Christen in ihm das „wahre Osterlamm“, das sogar der Sklaverei des Todes ein Ende setzen kann. Das jüdische Pessach (wörtliche Bedeutung: Vorübergang) bekam für sie einen neuen Sinn: Übergang vom Tod zum Leben – durch Christus.

Osternacht

Mit dem Sonnenuntergang beginnt die Osternacht. Diese Nacht – sie gehört bereits zum Ostersonntag – ist der Höhepunkt des Kirchenjahres, weil in ihr das Herz des christlichen Glaubens mit großem Jubel gefeiert wird: die Auferstehung Jesu. In frühchristlicher Zeit wurde die Taufe bevorzugt in der Osternachtfeier gespendet. Unser Wort „Ostern“ kommt laut neuerer Forschung von „austra“, einem alten Wort für Taufe.

Osterbrauchtum

Rund um Ostern gibt es viele Bräuche. Das Schenken von (gesegneten) Ostereiern ist ein altchristlicher Brauch und erinnert daran, dass früher nach der langen Fastenzeit erst zu Ostern wieder Eier gegessen werden durften. Die Einfärbung diente ursprünglich wohl dazu, die gesegneten von den nicht gesegneten Eiern zu unterscheiden. Auch die so genannte „Fleischweihe“, die Segnung der Osterspeisen, hat ihren Ursprung im fröhlich begangenen Ende der Fastenzeit.

Karl Veitschegger

Kontakt & Impressum



Foto: Pfarre

Worte des Pfarrers...

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279

hartberg@graz-seckau.at

www.pfarre.hartberg.at

Öffnungszeiten Kanzlei:

Mo - Fr 08.30 bis 11.30 Uhr,

Di 14.00 bis 16.00 Uhr

Und nach Vereinbarung.

Bei umfangreicheren Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Achtung! Die Pfarrkanzlei ist bis auf Weiteres geschlossen.

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 28. April 2020

Redaktionsschluss

Do, 16. April 2020

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at

Layout: Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünscher, MA

Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth

Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

Lammfrommes Ostermedikament gegen Corona

Auf der Titelseite des Pfarrblattes findet sich ein romantisch liebliches Bild. Das Foto, aufgenommen in Penzendorf bei Familie Zisler, will ein bewusst gesetztes Zeichen österlicher Hoffnung sein inmitten apokalyptischer Angstszenerien: Umweltzerstörungen, Flüchtlingsnot und Migrantenströme und zuletzt auch in Hartberg virulent: Corona.

Wie der kleine Hirte Sandro sein Schäfchen umarmt, so vertrauen Christenschäfchen auf die umarmende Liebe Gottes, gerade in Zeiten von Distanz und Abstand. Der gute Hirte bringt seine Schafe ins Trockene und lässt sie nicht im Regen stehen. Er geht den verlorenen Schafen nach und findet Wertvolles auch im schwarzen Schaf. So entdecken derzeit die Menschen im schwarzen Schaf „Corona“ wertvolle Lebenseinsichten. Der Name Corona kommt aus dem Lateinischen und besagt: Krone und Kranz. So erinnert die Leidenserfahrung mit Corona an den Mann mit der Dornencorona, an Jesus mit der Dornenkrone. Wie wir wissen, verwandelt sich die Dornenkrone des Leidenden in die Siegeskrone, in den Siegeskranz des Auferstandenen, in das Osterlamm mit Siegesfahne. Wer hofft und vertraut, wird durch alles Leid hindurch die Corona – im Sinne von Krone des Lebens – erhalten.

In Dankbarkeit für alle medizinischen, staatlichen und menschlichen Hilfen in diesen schweren Zeiten dürfen Gläubige zusätzliche heilende Kräfte in Anspruch nehmen. Diese himmlische Energie werden wir brauchen. Auch wenn Corona eines Tages verschwindet, das grundsätzliche Todesvirus im Menschen, seine Vergänglichkeit bleibt - aber sie erscheint nicht mehr hoffnungslos im österlichen Horizont.

Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer

In eigener Sache

Aufgrund der Corona-Pandemie kommt das Oster-Pfarrblatt diesmal per Post zu Ihnen nach Hause. Wir möchten in dieser schweren Zeit eine Botschaft österlicher Hoffnung in alle Haushalte bringen. Herzlich laden wir zu den österlichen Gottesdiensten ein, siehe in diesem Pfarrblatt S. 12-13. Falls Sie zum ersten Mal das Pfarrblatt bekommen und weiterhin Interesse daran haben, können Sie sich über den Pfarrblattbezug informieren: im Pfarramt oder auf www.pfarre.hartberg.at

Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

Information Kirche & Corona

Im Einklang mit den staatlichen und bischöflichen Vorgaben für das Verhalten im Zusammenhang mit dem Corona Virus gilt Folgendes für die Pfarre Hartberg bis Mo 13. April 2020:

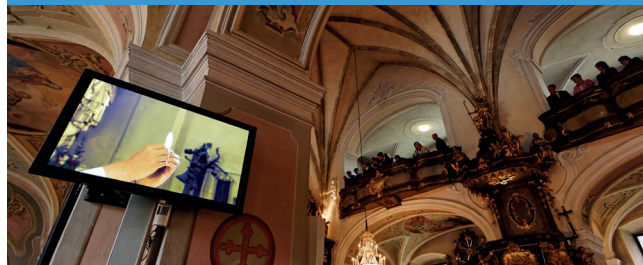
- ALLE Gottesdienste und Veranstaltungen sind ausnahmslos abgesagt! Die 10 Uhr Messe am Sonntag wird als Internetgottesdienst mit den liturgischen Diensten, aber ohne weitere Gottesdienstbesucher gefeiert. Wir laden alle ein, diese heilige Messe zu Hause vor dem Bildschirm über Internet-Livestream unter **www.igod.at** mitzufeiern.
- Familienfeiern (Trauungen, Taufen, ...) werden verschoben.
- Die Verabschiedung von Verstorbenen (egal, ob Beerdigung oder Kremation) darf nur im Rahmen einer kurzen Feier am Friedhof (im Freien) im engsten Verwandtenkreis stattfinden. Das Requiem für die Verstorbenen wird zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert.
- Die Informationen zu Begräbnissen gibt es beim Bestattungsunternehmen.
- Für das persönliche Gebet und persönliche Gottesbegegnungen stehen die Kirchen zu den üblichen Zeiten offen.
- Für Fragen stehen die Pfarrkanzlei und die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.
- Offen bleiben muss, welche Entscheidungen auf Grund neuer Entwicklungen noch zu treffen sind. Dies gilt auch für die Zeit nach dem 13. April.

Tagesaktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.pfarre.hartberg.at und www.katholische-kirche-steiermark.at

Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer

Weiterhin Internetgottesdienste

Oster-Sendetermine s. S. 12-13



In diesen schwierigen Zeiten weltweit, lässt die Kirche Menschen nicht alleine. Die Pfarre Hartberg hält den Dienst der Internetgottesdienste auch weiterhin aufrecht und ermöglicht so, den Gläubigen jeden Sonntag um 10 Uhr von zuhause aus über Internet-Livestream die Mitfeier der Sonntagsmesse unter www.igod.at. Gefeiert wird in Corona-Zeiten in der Pfarrkirche Hartberg im kleinsten Kreis, nur mit den liturgischen Rollenträgern.

Sobald die Aufhebung der Maßnahmen gegen den Corona-Virus von der Regierung erfolgen wird, werden die Gottesdienste wieder im gewohnten Rahmen in der Kirche oder Open-Air in ihrer reichen Vielfalt mit den versammelten Gläubigen gefeiert werden können.

Links:

www.igod.at

www.facebook.com/internetgottesdienst

www.youtube.com/internetgottesdienst

**Ostern
Auferstehen aus einem Leben der
Angst und der Trauer.**

**Ostern
Auferstehen zu einem Leben in
der Kraft des Auferstandenen.**

[pfarrblattdienst](#)

Aktuelles

Coronare Osterwünsche

Foto: Gerti Toth



Osterhase statt Schnupfennase
Blumenpusten statt Keuchhusten
Cool bleiben statt Fieber schreiben
Konfektion statt Infektion
Kuschelgewand statt Sicherheits-
abstand
Brathähne statt Quarantäne
Osternest statt Virenpest
Osterlicht statt Schmerzensgicht
Weihwasser statt Krankenkassa
Kommunikation statt Isolation
Osterglaube statt Schutzhaube

Wünscht Pfarrer Joe Reisenhofer

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie das Pfarrblattteam der Pfarre Hartberg wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh

Corona Krise – Du bist nicht allein

„Du bist nicht allein“ gilt auch und besonders in Zeiten wie diesen, in denen das öffentliche Leben beinahe stillsteht. Doch wie können wir als Kirche in dieser Zeit aktiv Seelsorge betreiben?

„Du bist nicht allein“-Hotline: (0316) 8031 557
Mo - Fr 08.00 – 18.00 Uhr, Sa und So 10.00 -18.00 Uhr

In der Familie / zuhause

- Bewusstes Singen in der Familie, im Haushalt
- Miteinander basteln
- Gemeinsames Lesen von Bibelgeschichten

Nachbarschaftshilfe

- Einkaufen und kleine Erledigungen für ältere Menschen bzw. für Menschen, die zu den Risikogruppen gehören
- Aktiver telefonischer Kontakt mit Nachbarn

Gebet-Bibel-Spiritualität

- Bibelteilen per WhatsApp: Die Bibelstelle wird via WhatsApp zugesandt; jede(-r) ist eingeladen, seine Gedanken dazu mit den anderen zu teilen.
- Andachten aus dem Gotteslob (673-681)
- Heilige Messen im Livestream, TV und Radio

Telefonseelsorge - Notruf 142 rund um die Uhr, auch online

Beratung des Instituts für Familienberatung und Psychotherapie per E-Mail und Telefon: Alle Kontaktdaten siehe S. 06

SeelsorgerInnen in Ihrer Pfarre sind für Sie erreichbar siehe S. 19.

Mailen Sie uns ihre **Gebetswünsche** an **gebetsanliegen@graz-seckau.at**. Bischof Wilhelm wird diese Bitten in seinen täglichen Gottesdiensten vorbringen.



Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

Institut für Familienberatung und Psychotherapie

Rotkreuz-Platz 2, 8230 Hartberg



**Institut für Familienberatung
und Psychotherapie**



An der Familienberatungsstelle Hartberg steht allen hilfeschuchenden Personen ein kompetentes Team an FamilienberaterInnen, Erziehungs- und JugendberaterInnen, PsychotherapeutInnen, MediatorInnen sowie JuristInnen für Anliegen in psychischer, sozialer und rechtlicher Natur zur Verfügung. Dabei wird gemeinsam an einem gangbaren Weg, einer guten Lösung für das jeweilige Anliegen, gearbeitet.

Schwerpunkte

Einzel- und Paarberatung
Familienberatung
Psychotherapie
Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht
Mediation und Co-Mediation
Elterncoaching sowie Erziehungs- und Jugendberatung
Elternberatung nach § 95 AußStrG bei Trennung und Scheidung sowie Familien-, Eltern- und Erziehungsberatung nach § 107 AußStrG
Besuchsbegleitung
Supervision
Rechtsberatung

Journaldienst:

Mi, 09.00 bis 11.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr
Tel.: +43 (3332) 63399 oder +43 (676) 8742 2603

Die vom Bundesministerium für Familie und Jugend geförderte Beratungsstelle ist eine Einrichtung der Diözese Graz-Seckau. Die Beratungen sind grundsätzlich kostenlos möglich, freiwillige Kostenbeiträge ermöglichen den Beratungsdienst aufrecht zu erhalten.

Familienreferat zu Gast So, 3. Mai, 10.00 Uhr

Pfarrsaal Feldkirchen



Das Familienreferat der Katholischen Kirche Steiermark ist Servicestelle für die Pfarren im Bereich Beziehung, Ehe und Familie und wird am Sonntag, dem 3. Mai, in Hartberg sein.

Um 10.00 Uhr feiert Familienseelsorger Dr. Michael Kopp die hl. Messe, die von der Eltern-Kind-Singgruppe unter der Leitung von Hannah Fank musikalisch gestaltet wird.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, in den Räumen am Kirchplatz das Familienreferat in seiner bunten Vielfalt genauer kennenzulernen.

Von organisierten Abenteuer-Wochenenden für Papa-/Opa-Kind und Mama-/Oma-Kind, Familienwanderwegen, Kinderwagenwallfahrt, von Ehejubiläumsreisen bis zu Aus- und Weiterbildungen zieht sich der Faden der Angebote.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das Jungschar-team der Pfarre Getränke und kleine Imbisse bereitstellen.

Nehmen Sie den Faden zu uns auf:
www.familienreferat.online

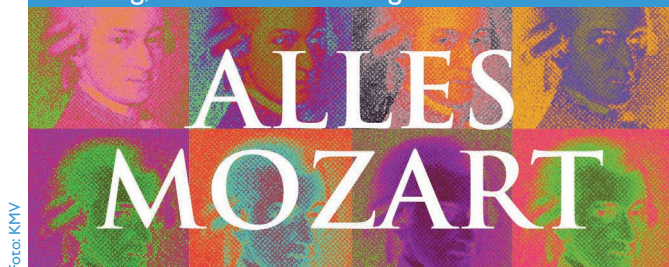


Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

„Alles Mozart ...“ Sa, 25. April, 19.00 Uhr

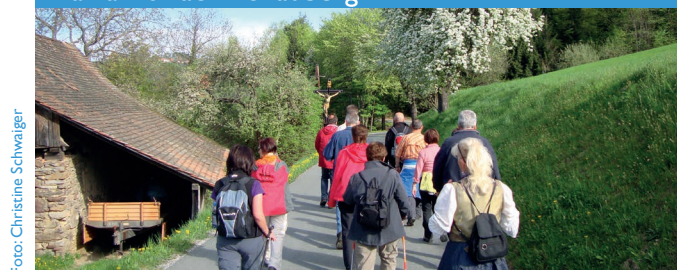
Hartberg, Kirche Maria Lebing



Zum ersten Mal in ihrer Geschichte werden der Konzertchor vom Singverein Weiz „Voices Wides“ und der Chor des KMV Hartberg ein gemeinsames Konzert geben. Musikalisch begleitet von der Capella Savaria und den Solisten Verena Hiebler - Sopran, Valentina Steinwender - Alt, Johannes Chum - Tenor und Georg Klimbacher - Bass, steht der Komponist W. A. Mozart mit einigen seiner schönsten Sakralwerke im Mittelpunkt zweier Abende. „Laudate Dominum“, „Alma Dei creatoris“, „Sub tuum praesidium“ und als Zentralwerk die „Missa in C KV 317“ genannt „Krönungsmesse“ verzaubern mit ihren unendlich schönen Klängen.

Ringviertler Fußwallfahrt So, 26. April

Wallfahrt nach Pöllauberg



Treffpunkt zur Ringviertler Wallfahrt nach Pöllauberg ist um 06.30 Uhr beim Erlauer Kreuz.

Feldersegnung So, 3. Mai, 14.00 Uhr

Dorfkreuz in Löffelbach

Herzliche Einladung zur Feldersegnung in Löffelbach.
Treffpunkt: Dorfkreuz

Wahres Osterlamm

Jesus Christus, das wahre Osterlamm hat durch sein Leben,

Lieben, Leiden, Sterben und Auferstehen
die Mauern unseres Versagens und unserer Schuld,
die Mauern der Trennung und der Isolation durchbrochen.

Er lädt uns ein, hinauszutreten in das Licht der
Ostersonne, in das Licht des wahren Lebens.

Wenn wir doch hinaustreten könnten
in dieses Licht der Versöhnung,
das die Liebe Gottes offenbar werden lässt
und durchkreuzte Mauern der Sünde erleuchtet.

Jesus Christus, das wahre Osterlamm hat uns den
Weg freigemacht,
zu Gott, zum Nächsten, zu uns selber:
gehen müssen wir den Weg selber.

Gottes Kraft geht mit

Autor unbekannt

**Gott bietet sich an,
er drängt sich nicht auf;
er leuchtet, aber er blendet nicht.**

Papst Franziskus



Friedhofsausschuss der Pfarre Hartberg

Friedhof und Friedenswiese - Orte der Erinnerung, der Hoffnung, des Lebens.

Es ist Aufgabe der Hinterbliebenen, der Bestattung und der Pfarre, unsere Verstorbenen in Würde zu bestatten und den Rahmen für ein ebenso würdiges Gedenken zu ermöglichen.

Beim Wort Friedhof denkt man vordergründig an Tod, Leid, Abschied und Trauer. Bei genauerer Betrachtung steckt am Friedhof jede Menge Leben. Einerseits in der Hoffnung auf ewiges Leben und ein Wiedersehen. Andererseits in der lebendigen Grabgestaltung mit Kerzen, Blumen und Sträuchern.



Karl Schlögl, Sepp Lind, Diakon Franz Hollensteiner, Fritz Ertl
und unser Friedhofsarbeiter Nikolla Gojanaj

Der Friedhofsausschuss

untersteht dem Wirtschaftsrat der Pfarre. Wir unterstützen die Pfarrkanzlei bei Kontakten mit den Angehörigen, mit der Bestattung, den Steinmetzbetrieben, den Friedhofsgärtnern und mit der Stadtgemeinde. Ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild, intakte WC's, Wasserversorgung, Müllabfuhr, Sicherheit etc. sind uns wichtig.

Unser Motto

Blumen und Sträucher stehen für die Dankbarkeit.
Kerzenlicht und Namen stehen für die Ewigkeit.

Gräberkommissionierungen

finden in der wärmeren Jahreszeit je nach Bedarf statt. Unsere Grundlage ist die geltende Friedhofsordnung.

Wenn Änderungen an Grabstellen anstehen, wenden sich die Grabberechtigten in der Regel an einen Steinmetzbetrieb. Dieser fertigt eine Skizze der gewünschten Arbeiten an und sendet sie an die Pfarrkanzlei. Vor Ort schauen wir uns die Lage an und legen die Flucht, Abstände und Höhe genau fest. Es muss gewährleistet sein, dass jede Grabstelle später wieder an der gleichen Stelle geöffnet werden kann, da ansonsten das umliegende Erdreich instabil wird.

Die Umwelt

ist uns wichtig. Schotter auf den Grabstellen ist nicht erlaubt. Die Mülltrennung und Entsorgung funktioniert recht gut. Fremder Abfall, speziell beim Spareingang, ist mitunter ein Ärgernis. Efeu, so schön und grün er auch im Winter ist, schädigt und zerstört, vor allem die Außenmauern. Alle Grünflächen werden vom Friedhofsarbeiter regelmäßig gemäht. Die Friedenswiese wird nach der geltenden Ordnung als Naturschutzfläche gepflegt, dankenswerterweise auch durch freiwillige Helfer.

Neuerungen in den letzten Jahren

Neue Urnenerdgräber wurden auf freien Flächen angelegt. Die Grabarbeiten wurden ausgelagert. Ein neuer Handlauf beim Spareingang und ein Behindertenparkplatz beim Haupteingang wurden errichtet. Kerzendeckel aus Metall werden separat gesammelt und entsorgt.

Der Gedenkplatz bei der Naturbestattungsanlage Friedenswiese wurde neu angelegt und vergrößert.

Geplant

ist die Sanierung der Totenkapelle. Ein öffentliches WC wird derzeit bei der Wallfahrtskirche Maria Lebing im Zuge des Umbaus des ehemaligen Pfarrhofes errichtet.

Bestattungen

Von den rund 120 Verstorbenen jährlich, wird die Hälfte in Erde, die andere in Urnen bestattet, davon ca. 30 Prozent auf der Friedenswiese.

Im Gespräch mit Sepp Lind

Sepp, wie ist es dazu gekommen, dass du ehrenamtlich im Friedhofsausschuss mitarbeitest?

Das verdanke ich meinem Freund Adolf Wolf. Er hat sich gemeinsam mit Fritz Jeitler zuvor Jahrzehnte lang um den Friedhof gekümmert. Ich erinnere mich noch ganz genau an die Situation. Der Pfarrer und ich waren bei der Familie Wolf eingeladen. Nach längerem Reden stellte sich Adolf hinter meinen Sessel, legte seine kräftigen Hände auf meine Schultern und sagte: „Sepp, mach du weiter!“

Du steckst viel „Herzblut“ in dein Arbeiten und Mitdenken. Was motiviert dich dazu?

In Familie und Beruf hatte ich Erfolg. Meine Eltern, Verwandten und Freunde haben mir immer viel geholfen. Jetzt in Pension kann ich, dort wo ich gebraucht werde, noch etwas zurückgeben. Außerdem bereichert es mein Glaubensleben.

Wie viel Zeit verwendest du für dein Engagement?

Ich zähle nicht die Stunden. Was zählt ist die Freude, wenn etwas gelingt, und es sind die herzlichen Begegnungen.

Die Naturbestattungsanlage, die Hartberger Friedenswiese, was bedeutet für dich diese doch besondere Form der Bestattungsmöglichkeit?

Der Natur fühle ich mich grundsätzlich verbunden. Durch den Wirtschaftsrat und Gerald Jeitler von der Bestattung Wilfinger hat es sich ergeben, dass ich dieses Projekt mit entwickeln durfte. Meine Freundschaft mit Prof. Hans Rieger und die Kontakte zur Stadtgemeinde waren dabei hilfreich.

Diese neue Form der Beisetzung entspricht dem Empfinden vieler Mitmenschen, vor allem, wenn Angehörige fehlen oder weiter weg wohnen.

Die Erde ernährt uns, zur Erde kehren wir einmal zurück.



Foto: Sepp Lind

Sepp Lind

ist Leiter des Friedhofsausschusses und lebt mit seiner Familie am Ring

Was sind deine Visionen, deine Hoffnungen?

Es ist schön, eine verständnisvolle Frau zu haben, den Kindern zu helfen und die sechs Enkelkinder ein wenig zu begleiten. Besonders wertvoll ist mir noch immer der Sonntag. Nach dem Gottesdienst treffen wir gute Freunde und Bekannte. Ich hoffe, es bleibt noch lange so bei Gesundheit und Lebensfreude. Das Leben und der Tod verdienen Ehrfurcht.

Das Interview führte Franz Hollensteiner



Foto: Gerti Toth

Traumhafte Morgenstimmung auf der Friedenswiese

**Wo eine Illusion stirbt,
da wird auch immer eine neue
Hoffnung geboren.**

aus Spanien



ENDLOSE MÖGLICHKEITEN IM RKP BUSINESS-CENTER

Die **RKP Gruppe** ist das größte Beratungsunternehmen in der Oststeiermark und wirbt mit einem einzigartigen „One-Stop-Shop“-System. Kunden können dabei umfangreiche Dienstleistungen von einem Unternehmen, der RKP mit zentralem Sitz in Schildebach, beziehen - von der Unternehmensberatung und Steuerberatung bis hin zu individuellen IT- und EDV-Lösungen. Alles aus einer Hand.

Vorteile für Kunden

Ziel des Unternehmens ist es, eine Gesamtlösung für sämtliche Dienstleistungen anzubieten. Dabei liegt der Fokus auf kleine und mittlere Betriebe. Die Vorteile für die Kunden liegen auf der Hand: Sie können von einem Ansprechpartner mit ausgeprägter Know-how Vernetzung und kontinuierlich hoher Qualität profitieren.

Eine Erfolgsgeschichte

Das Unternehmen wurde 1991 von Franz Kerschbaumer gegründet. Aufgrund des großen Wachstums wurde die Geschä-

ftsführung der Unternehmens- und Steuerberatung um Johann Riegler, Franz Schnur sowie Hanspeter Prenner ergänzt. Markus Kerschbaumer und Markus Pußwald führen die RKP IT-Solutions.

Grundwerte der Kirche

Die RKP Firmengruppe orientiert sich an den Grundwerten der Ethik, der Ehrlichkeit sowie der Zuverlässigkeit und greift damit christliche Wertehaltungen auf. Dadurch wird einmal mehr bewiesen, dass Kirche und Unternehmen sich nicht ausschließen müssen.



Hanspeter Prenner und Markus Kerschbaumer (v.l.n.r.)
Teil der Geschäftsführung



Schildebach 111, 8230 Hartberg
+43 3332 / 6005 100
www.rkp.at & www.rkp-it.at



Ins Bild gebracht...

FASCHINGSONNTAG

Bei der Familienmesse zum Thema „Jesus zaubert alles zum Guten“ feierten viele verkleidete Kinder ein buntes Jesusfest.



Foto: Gerti Toth



Foto: Gerti Toth



Foto: Gerti Toth

ASCHERMITTWOCH

Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung und Eröffnung der Vaterunser Ausstellung und Predigtreihe in der Pfarrkirche.



Foto: Gerti Toth

MEHR FOTOS AUF:
WWW.PFARRE.HARTBERG.AT



Osterliturgie

Osterspeisensegnung

Foto: Andrea Schalk



11.00 Uhr Osterspeisensegnung
nur im Internet: www.igod.at

Osterspeisensegnungen in den
Ortschaften **entfallen!**

Stundbeten

Das Stundbeten **entfällt!**

IGOD-Archiv

Im IGO-Archiv unter www.igod.at
finden Sie eine Zusammenstellung
der Gottesdienste vom Palmsonn-
tag bis zum Ostermontag aus dem
Jahr 2019.

Foto-Aktion

Ostern daheim

Fangen Sie doch ein, wie Sie zu
Hause vor dem Bildschirm alleine
oder mit Ihrer Familie Ostern fei-
ern. Schicken Sie uns Ihr Foto an:
hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at
Mit der Übermittlung des Fotos
stimmen Sie einer möglichen Ver-
öffentlichung zu.

OSTERN IN CORONA-ZEITEN

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie finden die Ostergottes-
dienste nicht öffentlich statt. Folgende Gottesdienste werden
unter www.igod.at gesendet. Wir laden dazu ein, zu Hause vor
den Bildschirmen mitzufeiern.

Links:

www.igod.at

www.facebook.com/internetgottesdienst

www.youtube.com/internetgottesdienst



Foto: Markus Wieser

05.04. PALMSONNTAG

Am Palmsonntag beginnt die Karwoche und wir hören das erste Mal
die Leidensgeschichte Jesu. Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein.

10.00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst. Die Palmzweige werden über
Internet gesegnet.



Foto: Hermann Fischer

09.04. GRÜNDONNERSTAG

Am Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abend-
mahl. Mit diesem Fest hat sich uns Jesus in Brot und Wein geschenkt.
Die Fußwaschung zeigt, dass Jesus Diener aller sein möchte.

19.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl



Osterliturgie

Krankenkommunion



Foto: Katharina Wagner

Die Bischöfe legten fest: Grundsätzlich wird die Krankenkommunion nicht mehr nach Hause gebracht, einzige Ausnahme: das Viaticum (Wegzehrung/Sterbekommunion).

Beichte

Die Bischöfe entbinden von der Empfehlung der Beichte vor Ostern. Wer einen schwerwiegenden und dringenden Grund für die Beichte hat, soll sich telefonisch an einen Priester wenden, der gemeinsam mit ihm einen Weg dafür suchen wird.

Kontakte s. S. 19

Erich Kuen +43 (680) 5572 625

**Jesus ist das Lächeln Gottes.
Er ist gekommen,
um uns die Liebe und
die Güte des himmlischen Vaters zu offenbaren.**

Papst Franziskus



Foto: Helmut Hütter

10.04. KARFREITAG

Am Karfreitag denken wir daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist.

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Kinderkreuzweg: Eine Anleitung für einen Kinderkreuzweg daheim finden Sie unter: www.kirchen.net/jungschar/home

Jugendkreuzweg @home unter:

www.katholische-jugend.at/stpoelten/kreuzweghome



Foto: Gerti Toth

11.04. KARSAMSTAG

Der Karsamstag ist der stillste Tag im Jahr. In der Osternacht beginnt das Osterfest. Die Osterkerze erinnert an den auferstandenen Christus.

11.00 Uhr Osterspessensegung

20.00 Uhr Heilige Osternachtfeier

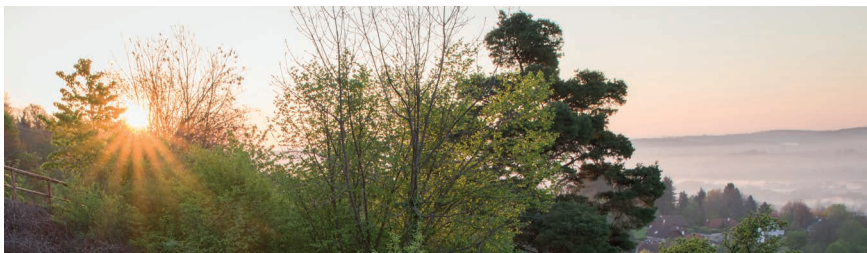


Foto: Gerti Toth

12.04. OSTERSONNTAG

Mit dem Ostersonntag beginnt die Osterzeit. Im Osterevangelium hören wir die Botschaft, dass Gott Jesus auferweckt hat.

Feiern Sie den **Ostergottesdienst mit Papst Franziskus** via Übertragung im Fernsehen und Internet mit und empfangen Sie dabei den Segen „Urbi et Orbi“. **Weitere Ostermessen** im Internet werden von den österreichischen Bischöfen gesendet.

Kinder & Jugend

Jungscharlager

Liebe Kinder!
Bald ist es wieder soweit – wir fahren auf Jungscharlager!



Foto: David Gamperl

Im heurigen Sommer brechen wir wieder gemeinsam ins Jungscharlager auf, um eine Woche lang viel Spaß und Abenteuer zu erleben. Von **03.08. bis 08.08.2020** oder von **10.08. bis 15.08.2020** gibt es die Möglichkeit, mit uns nach Leibnitz ins Pfadfinderheim zu fahren und eine unvergessliche Woche zu verbringen. **Kosten:** 110,- Euro pro Kind in bar (Geschwisterbonus 20,- Euro)

Anmeldung: Der Anmeldetermin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Informationen unter: js-hartberg.jimdo.com.

Das Jungscharteam freut sich auf zwei lustige Wochen!

Für das Jungscharteam

David Gamperl

Gebet

Jesus,
nun ist bald Ostern.
Danke,
dass du für uns gestorben
und auferstanden bist.
Hilf uns, damit wir uns gut
auf Ostern vorbereiten
Lass uns spüren,
wie gut es ist,
dass du uns erlöst hast.
Amen.

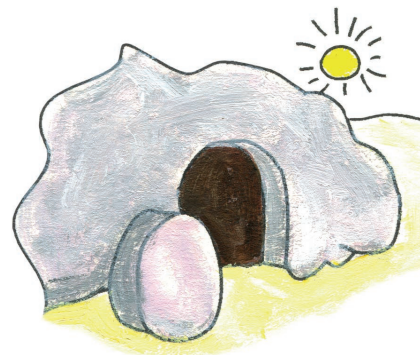


Bild: Blanka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de



Foto: Schrei

Gebet

Gott ist mein Hirte. Er sorgt für mich. Er kennt die grünen Wiesen, wo ich satt werden kann. Er kennt den frischen Bach, wo ich trinken und ausruhen kann. Er lässt es mir gut gehen. Er begleitet mich auf meinem Weg zum Ziel. Auf ihn kann ich mich verlassen. Gott ist mein Hirte. (aus Psalm 23)

Gebetsecke

Gestaltet doch eine Gebetsecke zu Hause! Folgende Elemente könnt ihr dazu verwenden: Tuch, Kerze, Blumen, Bild, Zeichnung, Kreuz u.v.m. Dann könnt ihr eines der Gebete dieser Seite sprechen und ein Lied singen.

Blick in die Firmvorbereitung



Foto: Martin Pesendorfer

Eine ruhige Kugel schieben?

Nein, das entspricht nicht der Firmgruppe von Markus Schaunigg und Martin Pesendorfer. Hier werden mit Schwung und Freude die Themen der Firmvorbereitung aufgegriffen und gemeinsam Aufgaben gelöst. Eine besondere Herausforderung war der Steckbrief Jesu, dabei kam auch das Handy zum Einsatz.

Ein Funke von Gott

Die Firmgruppe von Magdalena Schalk entdeckte in der Firmstunde „Besser leben mit Vitamin G“ die Buntheit der Gottesvorstellungen. Selbst ausgewählte Bibelstellen wurden mit Bildern und Fotos aus Zeitschriften kreativ dargestellt.

Foto: Magdalena Schalk

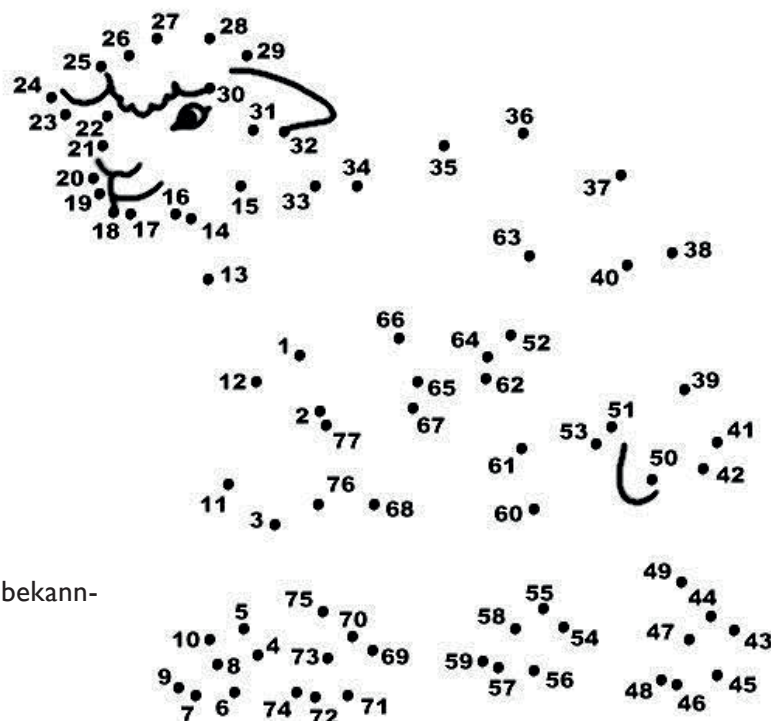


Foto: Gerti Toth

Zwei kleine Schafhirten, Sandro und Liam.

Österliches Zahlenbild

Verbinde die Zahlen! Das Bild zeigt dir ein bekanntes christliches Ostersymbol.



© K. Maisel, www.kigo-tips.de



Himmlich gelacht



Cartoon: Seppi Promitzer

„Aber, Karin“, ruft die Oma.
„Warum schüttetest du denn
den Hühnern Kakao in die
Futternäpfe?“ „Die sollen
Schokoladeneier legen!“

HÄTTE DIE CORONA-KRISE VOR 2000 JAHREN IN JERUSALEM
STATTGEFUNDEN...



Cartoon: Seppi Promitzer



Was mir Kraft gibt

Foto: Star Foto



Irina Grasser
Schülerin der
BAfEP Hartberg
und im Ministranten-Leitungsteam der Pfarre

Vielleicht geht es gar nicht darum, was mir Kraft gibt, sondern wie ich verhindern kann, dass mir die Kraft genommen wird.
Anhand einer Gitarre möchte ich meine Kraftspender darstellen. Die ersten zwei Saiten stehen für meine Familie und Freunde. Menschen, die mich in allem unterstützen und sich für mich freuen. Für Sport, insbesondere den Reitsport, klingt die dritte Saite an meiner Gitarre. Er muntert mich auf und lenkt mich ab, ähnlich wie die vierte Saite. Sie steht für die Musik, die Leidenschaft und Harmonie in meinem Leben. Die fünfte Saite steht für etwas ganz Besonderes, die Arbeit mit Kindern. Egal ob es die Ministranten oder die Kindergartenkinder sind, sie zeigen mir, wie leicht man durchs Leben gehen kann, ganz ohne Sorgen und Hintergedanken, etwas falsch zu machen. Die sechste Saite steht für das, was noch kommen wird. Ohne Überraschungen wäre unser Leben nicht aufregend.



Taufe

Lea Reisinger

Sandra Konlechner & Roland Reisinger, Hartberg

Paula Kager

Bianca Kager-Paar & Martin Lukas Kager, Schildbach

Johanna Zázilia Singer

Sigrid Maria Singer & Alexander Lechner, Hartberg

Larissa Pfleger

Sabine Scherf & Daniel Gerhard Pfleger, Hartberg

Paul Emil Hamedl

Anna Margarete & Georg Hamedl, Tobaj



Tod

Karl Weidinger

72 Jahre, Schölbing

Alfred Werinos

91 Jahre, Hartberg

Karl Oswald

65 Jahre, Unterbuch

Ignaz Fuchs

97 Jahre, Siebenbrunn

KIRCHENPUTZ

Den Kirchenputz für April übernehmen die Frauen aus Ober- und Unterbuch. Verantwortlich dafür ist Martha Fuchs.

Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.

Franz von Sales



Jubiläum

NACHTRAG FÜR MÄRZ

Theresia Neubauer, 07. März
80 Jahre, Staudach

APRIL

Anna Paar, 28. April

92 Jahre, Kaindorf/vorher Flatten-dorf

Karl Amesbauer, 02. April

91 Jahre, Löffelbach

Johanna Kreuter, 12. April

90 Jahre, Baumschulgasse

Helga Wallner, 19. April

86 Jahre, Ring

Friedrich Windisch, 28. April

85 Jahre, Angerstraße

Adolf Pucher, 29. April

84 Jahre, Ortsriedweg

Aloisia Lugitsch, 08. April

81 Jahre, Schildbach

Rosa Semler, 16. April

81 Jahre, Unterbuch

Maria Handler, 28. April

81 Jahre, Löffelbach

Wilhelm Novacek, 02. April

80 Jahre, Penzendorf

ANMELDUNG FÜR GEBURTSTAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, bedarf es für Geburtstagsgratulationen und Veröffentlichung im Pfarrblatt einer schriftlichen Zustimmungserklärung. Diese ist an die Pfarrkanzlei Hartberg zu übermitteln. Formulare gibt es in der Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at



Kloster Nachrichten

Änderungen vorbehalten!



Das
Kloster
wird
saniert!

Bitte
helfen
Sie mit!



Foto: Kloster

Spenden an:
Gemeinschaft
des Hl. Philipp
Neri Kloster
Hartberg

AT39 2081
5000 4268
7582

Liebe Brüder und Schwestern,
wir, die Priestergemeinschaft, feiert täglich stellvertretend für Sie, die heilige Messe in Ihren Anliegen. Daraus nehmen wir das Tagesevangelium mit einer Kurzpredigt auf und veröffentlichen diese auf unserer Webseite www.gebetshaus-hartberg.at/start/tagesevangelium-und-predigt/ und in einer WhatsApp Gruppe. In der WhatsApp Gruppe wird außerdem täglich ein Impuls von Pfarrer Schuster veröffentlicht. Wer dieser Gruppe beitreten will oder sonstige Fragen hat, soll sich unter +43 (650) 5101 688 an Johannes Stengg wenden.

Wir beten täglich in der Hausgemeinschaft das kirchliche Stundengebet (Laudes, Sext und Vesper) zusammen. Am Abend wird ein Rosenkranz gebetet. Wir laden auch Sie ein, zuhause das Stundengebet, das Gebet der Kirche, zu beten. Falls Sie kein Stundenbuch besitzen, gibt es einige Apps, welche das Stundengebet beinhalten (z. B.: Stundenbuch – Stundengebet). Wenn Sie dieses Gebet beten, vereinigen Sie sich mit der ganzen Kirche zum Lobpreis und Bittgebet Gottes.

Der Friede des Auferstandenen möge in Ihren Herzen wohnen und Ihnen Leben in Fülle schenken.

Johann Schuster, Moderator

Einkehrtag Sa. 25. April, ab 09.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Einkehrtag mit P. Lorenz Voith CSsR zum Thema: „Klemens Maria Hofbauer: 1820 – 2020. Todesjahr. Herausforderungen für heute und morgen“

Klemens Hofbauer war ein Heiliger mit Ecken und Kanten, der auch nach Niederlagen, Vertreibungen und Anfeindungen nicht aufgab. Ein tiefer Glaube an den mitgehenden Gott, seine große Barmherzigkeit gegenüber den Menschen und seine sprichwörtliche „Leibssorge“ für Personen in Not zeichneten ihn aus.

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,
Mo - Sa 07.30 Uhr

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Täglich 07.15 Uhr
& nach Vereinbarung

LAUDES

Mo. - Sa. 08.10 bis 08.20 Uhr,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,
Franziskussaal

VESPER

Mo. - Sa. 17.00 bis 17.10 Uhr

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-GEBETSGRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Pater-Pio-Saal

KATECHESE

Jeden 3. Do. im Monat,
19.00 Uhr, Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Mi, 17.20 Uhr nach der Vesper &
Do, 18.00 Uhr, Franziskussaal

HEILUNGSGEBET

Jeden 3. Sa im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,
Franziskussaal



Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

SENIORENHAUS MENDA

Hl. Messe: Do, 14.30 Uhr

Kontakt & Service

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer

+43 (676) 8742 6183

pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh

Seelsorger

+43 (676) 8742 6882

roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner

Diakon, Krankenhausseelsorger

+43 (676) 8742 6682

franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon

Polizei- und Notfallseelsorger

+43 (664) 3230 802

karl.ertl@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk

Pastoralassistentin

+43 (676) 8742 6993

andrea.schalk@graz-seckau.at

Elisabeth Jeitler

Pastorale Mitarbeiterin

+43 (664) 1527 741

elisabeth.jeitler@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner

+43 (664) 1533 917

mesner@htb.at

PFARRKIRCHE

Heilige Messe

So, 08.30 Uhr, 10.00 Uhr, 19.00 Uhr

Di, 19.00 Uhr

Fr, 08.30 Uhr

Sa, 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Di, 18.30 Uhr

Rosenkranz

Sa, So, 18.30 Uhr, Mo, 19.00 Uhr

KRANKENHAUSKAPELLE

Beginn jeweils um 18.30 Uhr

Hl. Messe: Mi 22. April

Wort-Gottes-Feier mit der Möglichkeit die Hl. Kommunion zu empfangen: Mi, 29. April

**Caritas
& Pfarren**



PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13

Sprechstunde:

Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr

Josefine Pansy

+43 (676) 8742 6697

SEELSORGLICHES GESPRÄCH

Nächster Termin offen.

RaK, 1. Stock

Team Aussprache und Seelsorge

+43 (664) 9721 618



EINLADUNG ZUM TRAUERGE- SPRÄCH

Nächster Termin offen.

Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769

206, od. Team Seelsorge-Ausspra-

che, Tel. +43 (664) 9721 618.



EINZEL- PAAR- FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg

Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr

+43 (676) 8742 2603

VINZI

VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg

Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856

Vinziladen Hartberg

Grazer Straße 1

Renate Lechner +43 (664) 5513 604



— Termine —
Änderungen vorbehalten!

APRIL

So, 05. Palmsonntag (S. 12)

- 08.30 **kein Gottesdienst**
10.00 Palmsonntagsgottesdienst nur im Internet 

Do, 09. Gründonnerstag (S. 12)

- 17.00 Kinder-Abendmahlfeier *entfällt* 
19.00 Feier vom Letzten Abendmahl nur im Internet 

Fr, 10. Karfreitag (S. 13)

- 10.00 Kinderkreuzweg *entfällt* 
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi nur im Internet 
20.00 Jugendkreuzweg *entfällt* 

Sa, 11. Karsamstag (S. 13)

- ab 06.00 Stundbet'n *entfällt*
07.00 Feuersegnung *entfällt* weil Weihfeuertragen heuer nicht erlaubt ist!
11.00 Osterspeisensegnung im Internet 
Osterspeisensegnungen in den Ortschaften *entfallen*
20.00 Osternachtfeier nur im Internet 

So, 12. Ostersonntag (S. 13)

- 05.30 Auferstehungsprozession *entfällt*
08.30 **Hl. Messe entfällt**
10.00 Osterfestmesse *entfällt* besonderer Hinweis s. S. 13
19.00 **Hl. Messe entfällt**

Mo, 13. Ostermontag (S. 13)

- 08.30 **Hl. Messe entfällt**
10.00 Osterfamilienmesse *entfällt*

Mi, 15.

- 15.00 Eltern-Kind-Singen, RaK 

Do, 16.

- 19.00 Ökumenischer Bibelkreis, evg. Gemeindesaal

Fr, 17.

- 16.00 Ministrantenstunde 

Sa, 18.

- 09.00 & 15.00 Feel the Spirit – Outdoorday für Firmgruppen 
19.00 Hl. Messe 
19.00 Hl. Messe in St. Anna

So, 19. Weißer Sonntag

- 10.00 Hl. Messe 
11.15 Hl. Taufe

Mo, 20.

- 19.00 FirmbegleiterInnen-Treffen, RaK

Do, 23.

- 19.00 Hl. Messe mit Feldersegnung in Buch

Fr, 24.

- 16.00 Ministrantenstunde 

Sa, 25. Evangelist Markus

- 19.00 Hl. Messe und Markusprozession, Pfarrkirche!
19.00 Konzert des Kirchenmusikvereins Hartberg, Kirche Maria Lebing (S. 07)

So, 26.

- 08.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee
10.00 Hl. Messe, Musik: Saxophonensemble der MS Hartberg 
(Hl. Erstkommunion ist verschoben!)

Mo, 27.

- 19.00 Rosenkranz mit Marienliedern

Di, 28.

- Keine Abendmesse und Anbetung (Priestertreffen mit Bischof)**

MAI

Fr, 01. Staatsfeiertag

- 11.00 Wallfahrermesse in Maria Auffen

So, 03.

- 10.00 Familienmesse mit Familienseelsorger Michael Kopp, Musik: Kinderkirche (S. 06) 
Anschl. Vorstellung des Familienreferates der Diözese, RaK (S. 06)

Die regelmäßigen Gottesdiensttermine für die Wochentage und Sonntage finden Sie auf der Seite 19.

RaK- Räume am Kirchplatz

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Internet-Übertragung

Zugestellt durch Österreichische Post AG